Seniorenrat Hilzingen Manfred Hirner - Vorsitzender – 78247 Hilzingen Zwinghofstr. 9

Herrn Bürgermeister Holger Mayer Damen und Herren des Gemeinderates

78247 Hilzingen

Hilzingen, 02.03.2022

Antrag an die Gemeinde Hilzingen und den Gemeinderat zur Ausarbeitung eines Plans für einen Rad- und Fußgängerweg zwischen Dietlishof und der Kerngemeinde Hilzingen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mayer, sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

am 6. Oktober 2017 hat die Einwohnerschaft von Dietlishof eine Eingabe an die Gemeinde gerichtet und den dringenden Bedarf eines Fuß- und Radweges zur Kerngemeinde angemeldet. (Anlage 1). Nach einem Schreiben von BM Metzler vom 29.1.2018 hat der damalige Gemeinderat dem Vorhaben zu 100 % zugestimmt.

Bei einem Gespräch des Vorstandes des Kreisseniorenrats mit der Radwegbeauftragten des Landkreises, Frau Sandra Sigg, in Konstanz am 15.2.2022 wurde folgendes besprochen:

Die Radwegprojekte werden nach der Studie des Radverkehrsplans priorisiert - www.aktivmobil-bw.de - Landratsamt - Straßenbauamt - Radverkehr – Netzkarte

Bezogen auf Hilzingen-Dietlishof hat das Straßenbauamt des Landkreises Konstanz in Ihrer Planung eine Einstufung des gewünschten Radwegs als Alltagsnetz im Nebennetz eingetragen und verweist darauf, dass ein durchgängiger Radweg von Gottmadingen bis zum Ortseingang von Hilzingen zur christlichen Schule bereits vorhanden ist. (Nachfrage durch BM Mayer)

Die kleine Gemeinde Dietlishof hat so gut wie keine Möglichkeit, ohne Gefahr zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Kernort mit seiner Infrastruktur zu erreichen. Selbst die Möglichkeit bei einem Spaziergang oder Besorgungsgang sind besonders Familien mit Kinderwagen, Behinderte, Rollstuhlfahrer oder ältere Verkehrsteilnehmer mit Rollator ausschließlich auf enge, kurvenreiche Straßen angewiesen. Auch für Schulkinder ist der Weg zu den Schulen nach Hilzingen zu Fuß oder mit dem Fahrrad höchst riskant.

Da der vorhandene Radweg Gottmadingen-Hilzingen aber nicht die berechtigten Bedürfnisse der Dietlishofer Bürger erfüllen kann, ergibt sich in der Sache eine ganz andere Situation.

Frau Sigg berät die Kommunen über Fördermöglichkeiten bei der Planung von Rad- und Fußgängerprojekten. Die gibt es vom Bund, vom Land und von der EU. Allerdings sind die

Mittel bis 2023 bereits gebunden. Ob danach Fördermittel zur Verfügung stehen, kann heute noch nicht gesagt werden

Frau Sigg erläutert für unser Anliegen Dietlishof-Hilzingen die grundsätzlichen Vorgaben für den Neubau eines Radweges:

Demnach wird es ein straßenbegleitender Radweg.

Die vorhandene Straße sollte planerisch auf 6 m Breite ausbaubar sein.

Der Ausbau kann auch später erfolgen.

Zwischen Straße (im ausgebauten Zustand) und dem Radweg sollen 1,75 m liegen. Der Radweg wird mit 3 m Breite geplant. Daraus ergibt sich ein entsprechender Flächenbedarf. Sie empfiehlt der Kommune eine entsprechende Planung vorzulegen. Zu beachten ist dabei, dass Grunderwerb nicht förderfähig ist.

Der Kostenanteil der Gemeinde liegt, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen, bei etwa 25 %.

Fazit: Der Fuß- und Radweg von Dietlishof zur Kerngemeinde und seiner Infrastruktur könnte in wenigen Jahren umgesetzt werden.

Der Seniorenrat bittet die Gemeinde Hilzingen, dem Straßenbauamt eine entsprechende Planung dieses Rad- und Fußgängerweges Dietlishof – Hilzingen vorzulegen und sich um entsprechende Fördermittel zu bemühen.

Auch der Vorstand des Kreisseniorenrats unterstützt dieses Anliegen, da es sich um eine Kreisstraße handelt.

Hilzingen, den 02.03.2022

M. Himel

Manfred Hirner Vorsitzender des Ortsseniorenrats

und alle aufgeführten Personen, die diesen Antrag schriftlich (per Mail) befürworten:

Marianne Guthoff Behindertenbeauftragte Hilzingen

Die Seniorenräte

Herbert Zunftmeister Stellvertretender Vorsitzender Herbert Greuter - Reiner Hatt – Rainer Worbs – Ursula Gritsch – Gerlinde Frank – Egon Scherer –

Der Kreisseniorenrat:

Frau Gaby Hotz (1. Vorsitzende) Herr Harry Fuchs (2. Vorsitzender)

Der Kreisbehindertenbeauftragte des Landkreises Konstanz, Herr Oswald Ammon